

Schlafen wie Sokrates

Der griechische Matratzenhersteller Coco-Mat will die Welt erobern.

- Das Unternehmen setzt auf natürliche Materialien.
Jahresumsatz erstmals über 100 Millionen Euro.

Gerd Höhler
Athen

Es ist eine warme, sternklare Sommernacht an einem einsamen Strand der griechischen Halbinsel Mani. „Meine Freundin war blond und schön, eine Griechin aus dem Norden“, erinnert sich Paul Evmorfidis. Die Brandung hat Algen an den Strand gespült, die Sonne hat sie getrocknet. Die beiden Studenten breiten ihre Handtücher über dem Seetang aus und legen sich schlafen - oder was auch immer. Als Paul Evmorfidis am nächsten Morgen aufwacht, hat er eine Geschäftsidee: Schlafen auf Natur.

Es war die Geburtsstunde der Firma Coco-Mat. 25 Jahre später ist Evmorfidis immer noch Griechenlands innovativster Matratzenproduzent. Die Produktionsstätte des Unternehmens liegt in der beschaulichen Provinzhauptstadt Xanthi hoch oben im Nordosten Griechenlands. „In unseren Matratzen verar-

beiten wir ausschließlich natürliche Materialien aus erneuerbaren Ressourcen: Kautschuk, Kokosfasern, Algen, Leinen, Schafs- und Baumwolle, Seide, Kaktusfasern und Rosshaar“, erläutert der Firmengründer. Metallfedern sind ebenso verpönt wie alle Kunstfasern und synthetischen Schaumstoffe. „Schon Sokrates, Platon und Aristoteles schliefen auf Matratzen aus natürlichen Materialien“, erklärt Evmorfidis. „Wir folgen einfach ihrem Vorbild.“

Sein Anspruch ist nicht bescheiden: „Wir wollen auf nachhaltige Weise die besten Betten der Welt bauen“, sagt Evmorfidis. Das sei gar nicht so schwer: „Wir müssen nur auf die Natur hören und natürliche Materialien harmonisch kombinieren - so schaffen wir die idealen Schlafbedingungen.“

Und die Krise? „Die Krise ist uns willkommen, denn sie hat zu einem Umdenken geführt, zu einer Rückbesinnung auf die Nachhaltigkeit.“ Nicht nur für natürliche Erzeugnisse und umweltschonende Produktionsverfahren wurde das Unternehmens vielfach ausgezeichnet, sondern auch für seine ethischen Grundsätze: Coco-Mat beschäftigt zehn Prozent Behinderte.

Die Matratzen tragen so klangvolle Namen wie Atlas, Afroditi und Hibiskus. Aber längst umfasst das Sortiment viele Dutzend Artikel rund ums Schlafen, Schlummern und Ausruhen: Kissen und Sessel, Sofas, Decken, Bezüge, Schlafzimmermöbel. Daunendecken und Bettwäsche stellt das Unternehmen in China her. Mit 250 Beschäftigten setzte Coco-Mat im vergangenen Jahr 97 Millionen Euro um. Im ersten Quartal 2014 lag der Umsatz bereits 20 Prozent über dem Vorjahr.

Nicht nur in vielen Hotels kann man auf Coco-Mat-Matratzen schlafen. Auch wer sich einen First-Class-Flug an Bord der neuen Boeing 787 von Etihad Airways leistet, wird auf Coco-Mat gebettet. Aus dem Provinznest Xanthi gehen die Produkte zu den 40 Läden, die das Unternehmen in Griechenland betreibt, und in alle Welt. Coco-Mat ist inzwischen mit 30 eigenen Geschäften in zwölf Ländern präsent. Wichtigste Auslandsmärkte sind China, die USA



Matratzenfabrikant Paul Evmorfidis: Auch Etihad Airways zählt zu den Kunden.

und Deutschland, wo das Unternehmen Läden in Berlin, Hamburg und demnächst Düsseldorf betreibt.

Evmorfidis hat ehrgeizige Pläne: In den nächsten drei Jahren sollen 30 neue Geschäfte in den USA und 20 weitere in Deutschland das Vertriebsnetz stärken. Bei der Expansion stützt sich Coco-Mat vor allem auf die internationale Präsenz seiner neuen strategischen Investors: Im März stieg Libra mit 50 Prozent bei Coco-Mat ein. Die Libra-Group der Reederfamilie Logothetis ist in

dem Handelsschiffahrt, im Flugzeugleasing, der Hotellerie und im Energiesektor tätig.

Coco-Mat-Matratzen haben einen Reißverschluss. Wer ihn öffnet, kann ins Innere sehen. Ausländische Käufer würden vielleicht einer Matratze aus Griechenland misstrauen, fürchtete Evmorfidis. Deshalb der Reißverschluss. In den Läden in Amsterdam und in New York kann der Kunde ein Schlafzimmer buchen und die Matratze einige Stunden lang ausprobieren.

Demnächst kommt das neueste Produkt in die Coco-Mat-Läden: Ein Fahrrad, das Evmorfidis gemeinsam mit einem griechischen Universitätsprofessor entwickelt hat. Natur ist auch hier Trumpf: Der Rahmen des Rads besteht aus Holz. Achja: Die Freundin vom Strand, als Coco-Mat geboren wurde - was ist aus ihr geworden? „Sie ist immer noch blond und schön“, sagt Paul Evmorfidis, „inzwischen haben wir drei Kinder, und wir sind nach wie vor sehr glücklich!“

Griechische Erfolgsgeschichten
Handelsblatt
Griechenland, das ist mehr als Schulden und Staatskrise. Wir stellen zehn griechische Erfolgsunternehmen vor. Am Donnerstag: Wie der Mischkonzern Mytilineos Holdings durch die Krise kam.

Handelsblatt
DEUTSCHLANDS WIRTSCHAFTS- UND FINANZZEITUNG
Verleger: Dieter von Holtzbrinck
Herausgeber: Gabor Steingart
Redaktion
Chefredakteur: Hans-Jürgen Jakobs
Stv. Chefredakteur: Sven Althöppe, Thomas Tuma
Mitglied der Chefredaktion: Oliver Stock
Managing Editor: Florian Kolf
Textchef: Rüdiger Schmitz-Normann
Resortleiter und verantwortliche Redakteure:
Claud Baumann (Aktuelles), Tanja Kewes (Chefredaktion), Robert Landgraf/Michael Maisch (Finanzzeitung) u. a.

Martin Dowidietz (Unternehmen), Thorsten Giesch (Programmdirektor)
Handelsblatt Live
Chefredakteur: Sönke Iwersen
Handelsblatt Research Institute
Tel.: 0211 - 887-11 00, Telefax: 0211 - 887-97 11 00,
E-Mail: info@handelsblatt-research.com

Vertrieb Einzelverkauf:
DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, www.dpv.de
Abonnementservice:
Kundenservice Handelsblatt: Postfach 9244, 91052 Würzburg
Telefon: 0800 - 0002053, Telefax: 0211 - 887-36 05
E-Mail: hb.aboservice@vhb.de

Redaktion:
DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, www.dpv.de
Telefon: 0211 - 887-97 12 40
E-Mail: handelsblatt@vhb.de
Wirtschaft und Politik
Telefon: 030 - 61 68 61 92
Telefax: 0211 - 887-97 80 27
E-Mail: hb.wipo@vhb.de

Das Handelsblatt wird ganz oder in Teilen im Print und digital vertrieben.
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitung darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden.
Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-ROM.
Artikelanfragen
Abonnenten erhalten einen Artikel kostenlos
Telefon: 0211 - 887-18 88 (mo-fr 9-12 Uhr)
Telefax: 0211 - 887-97 28 20
E-Mail: artikelanfragen@vhb.de

INTERNATIONAL SCHOOL OF MANAGEMENT
University of Applied Sciences
Tel.: 0231.97 51 39 - 42
an.kjuentgen@ism.de, www.ism.de

Thema: Fernstudienkurs „Grundlagen der Unternehmensführung“
Berufsbegleitender Universitätszertifikatslehrgang
Inhalte: Produktion/Logistik, Marketing, Investition/Finanzierung, Rechnungswesen/Controlling, Organisation/Management, Unternehmensgründung u. a. m.
Datum/Ort: September 2014 bis März 2015 / Fernstudium
Abschluss: Univ.-Zertifikat, Entgelt: 890,- €
Veranstalter: zfuw ZENTRUM FÜR FERNSTUDIEN UND UNIVERSITÄRE WEITERBILDUNG

Thema: Jetzt Karriere gestalten!
Sie sind Fach- oder Führungskraft und bereit für den nächsten Karriereschritt?
Erwerben Sie jetzt internationales Management-Know-how: mit modularen Weiterbildungsmöglichkeiten für MBA oder im Bereich der Executive Education.
Datum/Ort: Programmstart: auf Anfrage; Berlin
Veranstalter: ESCP EUROPE

Thema: Aus- und Weiterbildung
Berufsbegl. universitäres Master-Studium für Digitale Geschäftsmodellinnovation: "Executive Master of Digital Pioneering" (eMA DIP)
Interdisziplinäres Programm: Business Model Development, Innovation Management, Digital Marketing, Netzwerktheorie, Wissensmanagement, Consumer Behaviour uvm.
Datum: Studienstart: 20. Oktober 2014
Veranstalter: zepplin universität
Bodo Wünsch, Tel: 07541/6009-1505
www.zu.de/djp

Seminarkalender
Nähere Informationen: Cornelia Wilke, Tel. 030-26068-521, handelsblatt@tv-m-berlin.de

Allgemeines Management
Thema: Internationales MBA
General Management-Programm
Viersemestriges berufs begleitendes Programm mit insgesamt vier Auslandsaufenthalten in Brüssel, den USA, in Hongkong und Indien.
Datum/Ort: Start: April 2015 in Dortmund
Veranstalter: ISM International School of Management

Thema: Zeitmanagement und Selbstmanagement
Durch wirksame Selbstorganisation kann die eigene Arbeitszeit erheblich besser genutzt werden.
Datum/Ort: Münster: 04.-05.09., 10.-11.11., 01.-02.12., Hamburg: 29.-30.09., 24.-25.11., München: 17.-18.07., 13.-14.10., Seminarpreis: 980 € (1.166,20 € inkl. MwSt.)
Veranstalter: Management-Institut Dr. A. Kitzmann

Thema: Berufsbegleitende Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte
Machen Sie den nächsten Schritt in Ihrer Karriere und qualifizieren Sie sich weiter:
- BETRIEBSWIRTSCHAFT FÜR INGENIEURE - MBA GENERAL MANAGEMENT
Datum/Ort: Infoveranstaltung am 02.07.2014 um 18.00 Uhr
Veranstalter: TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG MANAGEMENT-INSTITUT